

STADT AHRENSBURG - Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2015/038
öffentlich		
Datum 23.03.2015	Aktenzeichen IV.1.1	Federführend: Herr Kewersun

Betreff

Stadtverkehr Ahrensburg/Veränderung auf der HVV-Linie 576

Beratungsfolge	Datum	Berichterstatter		
Gremium Bau- und Planungsausschuss	01.04.2015			
Finanzielle Auswirkungen:	X	JA		NEIN
Mittel stehen zur Verfügung:		JA	X	NEIN
Produktsachkonto:	54700.5312000			
Gesamtaufwand/-auszahlungen:	ca. 2.000 € in 2015 zuzüglich einmaliger Umbau von rund 2.000 €			
Folgekosten:	ca. 5.600 € bzw. 3.400 €/a.			
Bemerkung:				
Berichte gem. § 45 c Ziff. 2 der Gemeindeordnung zur Ausführung der Beschlüsse der Ausschüsse:				
	Statusbericht			
	Abschlussbericht bis			
X	Berichterstattung nicht erforderlich			

Beschlussvorschlag:

1. Die näher beschriebene Verlängerung der HVV-Linie 576 über Steinkamp, Bünningstedter Straße und Reeshoop zum badlantic wird beschlossen.
2. Der Bürgermeister wird gebeten, seine Zustimmung für eine überplanmäßige Ausgabe gemäß § 95 d Gemeindeordnung in Höhe von 2.000 € zu erteilen

Sachverhalt:

Nach der Finanzierungsvereinbarung zwischen der Stadt Ahrensburg und dem Kreis Stormarn zur Beibehaltung des Bedienungsangebotes im Stadtverkehr Ahrensburg im Teilnetz OD1 vom 27.10./01.12.2014 wird auf Grundlage des BPA-Beschlusses vom 23.10.2013, des StV-Beschlusses vom 25.11.2013 (vgl. Vorlagen-Nr. 2013/140) und des bestätigenden Beschlusses am 06.11.2013 durch den Verkehrsausschuss des Kreises Stormarn unter anderem die hier vakante HVV-Linie 576 seit dem Fahrplanwechsel am 14.12.2014 wie folgt bedient (**vgl. Anlage 1**):

Linie 576 – Siedlung Steinkamp – Allmende/U Ahb. West

Mo. bis Fr. 5 bis 19 Uhr Verdichtung zum 30-Minuten-Takt

15 Fahrten zum U-Bf. Ahrensburg West

(5,59 km, Midibus, 21 Minuten)

15 Fahrten zur Siedlung Steinkamp

(5,65 km, Midibus, 1 x 19 sonst 20 Minuten)

Mo. bis So. Spätverkehr Siedlung Steinkamp – Bf. Ahrensburg

1 Fahrt zum Bf. Ahrensburg

(2,51 km, Midibus, 9 Minuten)

1 Fahrt zur Siedlung Steinkamp

(3,28 km, Midibus, 11 Minuten)

Die sonstige Bedienung übernimmt der Kreis Stormarn als Träger des ÖPNV im Rahmen des so genannten Grundangebotes. Der sich so ergebende Fahrplan ist ebenfalls als **Anlage 2** beigefügt.

Verwiesen wird in diesem Zusammenhang auf einen Teil des Antrages AN/006/2015, über den in der BPA-Sitzung am 04.02.2015 beraten wurde mit dem Ergebnis, eine entsprechende Überprüfung anzustreben. Der einstimmig gefasste Beschluss lautet:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, wie erreicht werden kann, dass die Buslinie 576 künftig den Steinkamp nicht mehr viermal pro Stunde durchfährt, sondern halbstündlich jeweils in einer Richtung durch die Otto-Schumann- und Gustav-Delle-Straße. Zudem sollten die Zeiten deutlich besser auf den Halbstundentakt der Regionalbahn abgestimmt werden. Anstatt den ZOB mit Fahrgästen vollständig zu durchfahren, könnte die Haltestelle am „Rockefeller“ benutzt werden.

Inzwischen fand auch ein Meinungs austausch mit den Kritikern des bestehenden Busangebotes in der Siedlung Steinkamp statt, wobei von Seiten der Verwaltung festzustellen ist, dass aus dem Quartier die gesamte Bandbreite an Rückmeldungen zu verzeichnen ist

- von der positiven Rückmeldung, dass häufig sogar der Anschluss des Busses am Bahnhof Ahrensburg auf den Regionalexpress gewährleistet wird,
- über die Vermeidung der Ein- und Aussetzfahrten und die Abschaffung der neuen Haltestelle „Steinkamp“
- und längere Fahrzeuge und -zeiten zum U-Bahnhof Ahrensburg West
- bis hin zur Herausnahme des Linienbusses aus der Siedlung Steinkamp sowie Stärkung des Busverkehrs auf den Hauptverkehrsachsen Reeshoop/Bünningstedter Straße sowie Stormarnstraße/Rosenweg (bis Reesenbüttler Redder).

Im Endeffekt wurden in Anlehnung an den Prüfauftrag die nachfolgend geschilderten Alternativen zur Vermeidung des Buskreisels ausgearbeitet, bei denen alle Buskunden in der Siedlung Steinkamp (beim Ein-/Aussteigen) verlängerte Fußwege von ca. 200 m zurückzulegen hätten:

1. Enden und Überliegen des Busses in der Siedlung Steinkamp, vorwiegend an der Haltestelle „Steinkamp“

Der Verzicht auf die Ein- und Aussetzfahrten wäre mit einem Aufenthalt an der Endhaltestelle „Steinkamp“ von rund acht Minuten verbunden, es ist mit Beschwerden zu rechnen. Die Minderausgaben betragen ca. 21.000 €, hiervon sind ca. 7.300 € der Stadt zuzuordnen (unter Abzug der zunächst pauschal mit 40 % anzunehmenden Einnahmen verbleiben 4.400 €).

2. Verlängerung der Buslinie bis in die Kehre der Straße Am Tiergarten

Die Verlängerung der Linie über die Straßen Steinkamp, Bünningstedter Straße und Am Tiergarten wäre zwar geeignet, das Quartier zwischen Lübecker Straße/Seniorenresidenz Rosenhof V und dem badlantic besser zu erschließen, diese Maßnahme wäre aber mit Mehrkosten von rund 20.000 € verbunden, hiervon entfallen auf die Stadt 8.700 € (bzw. 5.300 €), und sollte wegen des schlechten Fahrbahnzustandes Am Tiergarten verworfen werden.

3. Verlängerung der Buslinie bis zur Buskehre an der Endhaltestelle badlantic

Die Verlängerung der Linie über die Straßen Steinkamp, Bünningstedter Straße und Reeshoop zur Haltestelle badlantic wäre zwar mit Kosten von 12.900 € verbunden, hiervon entfallen auf die Stadt ca. 5.600 € (bzw. 3.400 €), diese Alternative bietet jedoch auch einige Vorteile:

- Seit Einführung der Linie 576 vor einigen Jahren war es möglich, dass badlantic problemlos und direkt zu erreichen aus dem westlichen Stadtgebiet; dieser von einigen Kunden vermisste Service würde wieder geboten werden.
- Das badlantic wird zwar ausreichend angefahren in den Zeiträumen, in denen die Regionalbuslinie 474 (Richtung Duvenstedt) und die Stadtbuslinie 476 jeweils im Stundentakt verkehren, darüber hinaus wäre eine ergänzende Erschließung über die Linie 576 sinnvoll, so z. B.
 - a) montags bis freitags vor 9 Uhr (derzeit nur Stundentakt),
 - b) sonnabends (derzeit nur ein Zwei-Stunden-Takt auf der Linie 474),
 - c) sonntags (an dem insgesamt nur vier Busverbindungen auf der Linie 474 angeboten werden).
- Über eine verstärkte Bedienung der in der Bünningstedter Straße gelegenen Haltestellen „Jungborn“ wäre das Umfeld bis hin zum Westteil des Neubaugebietes Erlenhof-Süd besser erschlossen.

Die vorgeschlagenen Verlängerung der Linie 576 geht bei der Haltestelle badlantic einher mit einem Anfahren der Busschleife von Süden aus mit der Folge, dass die Bushaltestelle etwas nach Norden verschoben wird und die Böschunginsel baulich für rund 2.000 € um die südliche Spitze in rund 1,5 m Länge reduziert werden muss.

Die vorstehenden Finanzierungsaussagen erklären sich durch die Abrechnung im ÖPNV, die sich stets bezieht auf die Komponenten Kilometer, Fahrzeit und Fahrzeuge, wobei etwaig zu erzielende Mehreinnahmen gegenzurechnen sind.

Die gesamte Umstellung wäre zu gewährleisten zum Ende der Sommerferien Schleswig-Holsteins, also Ende August 2015.

Der Kreis Stormarn hat bereits im Vorfeld die Bereitschaft erklärt, die städtische Entscheidung mitzutragen und die dortigen Finanzmittel bereitzustellen.

Der durch die Linienverlängerung entstehende Aufwand wäre im Nachtragshaushalt 2015 zu berücksichtigen, da über die bereitgestellten Haushaltsmittel von 305.000 € bereits in voller Höhe verfügt worden ist.

Ansonsten sei zum Prüfauftrag vom 04.02.2015 noch Folgendes angemerkt:

- a) Auch die Linie 576 ist ins Rendezvous-System eingebunden, d. h. die Busse kommen zur 9./39. Minute einer jeden Stunde am Bahnhof Ahrensburg an und fahren zur 10./40. Minute ab (**vgl. Anlage 3**). Der Zeitpunkt wird bestimmt durch die Regionalbahnen (R 81) Richtung Hamburg, die im Regelfall zur 2./32. Minute ankommen und zur 20./50. Minute abfahren. Durch die derzeitige Lösung können die Fahrgäste gelegentlich auch den zur 12. Minute abfahrenden Regionalexpress (RE 80) erreichen.
- b) Die Busse der Linie 576 aus Richtung U-Bahnhof Ahrensburg West fahren am Bahnhof Ahrensburg die Ausstiegshaltestelle des ZOB an, um einen Umstieg ohne Fahrbahnquerung zu gewährleisten und da die Haltestelle in der Stormarnstraße bereits durch andere Linienbusse belegt ist.

Michael Sarach
Bürgermeister

Anlagen:

- Anlage 1: Liniennetz Ahrensburg, Auszug für den nördlichen Teil mit Haltestellen
Anlage 2: Fahrplan der HVV-Linie 576
Anlage 3: Rendezvous der Stadtbuslinien